

Gemeinde Gelnhausen

Gemeindedaten

- Bezirk: Offenbach
- Gemeindegründung: 1948
- Kirchweihe:24.11. 1968 durch Bischof Weine
- Profanierung: 22.06.2022 durch Ap Opdenplatz
- Gemeindestatus: Geschlossen

Gemeindevorsteher

- 10.01.2016-26.09.2017 BE Jens Schölzel

Gemeindechronik

s.u. Downloads

30. April 2017

Text: Alfred Krempf

Fotos: Alfred Krempf







Die Vorsteher der Gemeinde Gelnhausen:

1946 - 1953	Priester Schilling Vorsteher der Gemeinde Langenselbold
1953 – 1958	Priester Schwarz (später Gem.Pr.) aus der Gemeinde Langenselbold
1958 – 1965	Priester Alpers aus der Gemeinde Hanau
1965 – 1976	Priester Hans Mengis (später Gem.Pr.) Erster Vorsteher aus der Gemeinde Gelnhausen
1976 – 1984	Gem.Pr. Buchbach aus der Gemeinde Hanau
seit 1984	Gem.Pr. Günter Schaal aus der Gemeinde Gelnhausen

Die Gemeinde ist auf 105 Seelen angewachsen. Zur Pflege stehen drei Vorsteher vier Priester zur Seite.

Die neue Kirche

Bis zum Jahre 1958 waren die Gottesdienste in der Baracke, Gelnhausen in einer Gaststätte. Ab dem 27.12.1958 fanden die Gottesdienste in einer hergerichteten Werkhalle in Gelnhausen – Absteinau statt.
Nach dem Erwerb eines Grundstückes im Lohmühlerweg 13 in Gelnhausen, konnte zeitnah der Bau einer eigenen Kirche begonnen werden. Das Gotteshaus wurde am 24.11.1968 durch Bischof Weise aus Frankfurt geweiht.

Profanierung

Apostel Gert Opdenplatz feiert den letzten Gottesdienst in Gelnhausen

Am Mittwochabend, 22.06.2022 um 20 Uhr, feierte Apostel Gert Opdenplatz einen sehr bewegenden Gottesdienst in der Gemeinde Gelnhausen. In diesem Gottesdienst führte der Apostel zehn Amtshandlungen durch und entwidmete das Kirchengebäude im Lohmühlerweg, das der Gemeinde vierundfünfzig Jahre als Gotteshaus und Begegnungsstätte für zahlreiche Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen gedient hatte.

Diesem letzten Gottesdienst an diesem Ort legte der Apostel das Bibelwort aus dem 2. Korintherbrief Kapitel 5, die Verse 1 und 2 zugrunde: „Denn wir wissen: Wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel. Denn darum seufzen wir auch und sehnen uns danach, dass wir mit unserer Behausung, die vom Himmel ist, überkleidet werden"

Das Gebet

In einem sehr intensiven und tiefgehenden Eingangsgebet brachte der Apostel Lob, Preis, Dank und Anbetung in besonderer Weise zum Ausdruck. Der Apostel stellte eine geistige Verbindung zu allen Glaubensgeschwistern her, die in all den Jahren an diesem Ort Gottes Werk zur Entwicklung gebracht haben. Damit seien die Lebenden und die bereits verstorbenen Glaubensgeschwister gemeint, so der Apostel. Besonders betete der Apostel für Frieden in der Gemeinde und für den Frieden auf der Welt.

Apostel Gert Opdenplatz feiert den letzten Gottesdienst in Gelnhausen

Am Mittwochabend, 22.06.2022 um 20 Uhr, feierte Apostel Gert Opdenplatz einen sehr bewegenden Gottesdienst in der Gemeinde Gelnhausen. In diesem Gottesdienst führte der Apostel zehn Amtshandlungen durch und entwidmete das Kirchengebäude im Lohmühlerweg, das der Gemeinde vierundfünfzig Jahre als Gotteshaus und Begegnungsstätte für zahlreiche Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen gedient hatte.

Diesem letzten Gottesdienst an diesem Ort legte der Apostel das Bibelwort aus dem 2. Korintherbrief Kapitel 5, die Verse 1 und 2 zugrunde: „Denn wir wissen: Wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel. Denn darum seufzen wir auch und sehnen uns danach, dass wir mit unserer Behausung, die vom Himmel ist, überkleidet werden"

Das Gebet

In einem sehr intensiven und tiefgehenden Eingangsgebet brachte der Apostel Lob, Preis, Dank und Anbetung in besonderer Weise zum Ausdruck. Der Apostel stellte eine geistige Verbindung zu allen Glaubensgeschwistern her, die in all den Jahren an diesem Ort Gottes Werk zur Entwicklung gebracht haben. Damit seien die Lebenden und die bereits verstorbenen Glaubensgeschwister gemeint, so der Apostel. Besonders betete der Apostel für Frieden in der Gemeinde und für den Frieden auf der Welt.

























30

